



TIEFTHALER BLICK

unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 02 / März 2015

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: RalfKraft

Foto: RalfKraft

- Bolzplatz für Tiefthal - ein Platz für Feste und Spiel am Elxlebener Weg

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Tiefthal, die Errichtung eines Bolz- und Spielplatzes für unseren Ort nimmt weiter Gestalt an. Nach Gesprächen mit den Landeigentümern, der Familie Wennig aus Frienstedt, der Agrargenossenschaft und deren Vorsitzenden, Herrn Norbert Raabe, sind die Pachtverhältnisse für uns als Ortsteilrat von Tiefthal geklärt. Beginn des Pachtvertrages ist der 01.01.2015. Besonders haben wir uns über einen Satz im Pachtvertrag gefreut, ich zitiere: „Die jährliche Pacht wird als Spende der Agrargenossenschaft für die Kinder und Jugendlichen des Ortes zur Verfügung gestellt; wir bitten um Ausstellung einer jährlichen Spendenquittung.“ Zum Ausstellen dieser jährlichen Spendenquittung und der Unterschrift unter den Pachtvertrag ist nun unser „Heimat- und Ortsverein“ gefragt.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei unserer Bürgerin Christa Henke bedanken, die uns wesentlich beim Zustandekommen dieses Vertrages unterstützt hat. Sobald das Wetter es zulässt, werden wir mit schwerer Technik der Brüder Marc und Patrick Israel aus Dachwig den Platz planieren, um ihn auf entsprechendes Höhenniveau zu bringen und danach wird unser Bürger Marcel Diegel mit Technik vom Obstbau Tiefthal e. G. den richtigen Sportplatzrasen säen. Für die richtige Feuchtigkeit in der Keim- und Wachstumsphase des Rasens wird die örtliche Feuerwehr die Natur bei Bedarf unterstützen. Parallel dazu werden wir uns um die Beschaffung von mobilen Toren, Netzen und Spielbällen kümmern und für den Herbst dieses Jahres sollten sich alle Bürgerinnen und Bürger auf ein gemeinsames Dorffest zur Eröffnung des Bolzplatzes freuen. Bis dahin wünscht Ihnen eine gute Zeit

Hans-Georg Teubner als Ihr Ortsteilbürgermeister.

Aktuelles aus der Amtsstube

Geländer zur Kirche hinauf erstrahlt in neuem Glanz



Foto: Hartmut Wilke

Pünktlich vor Beginn der dunklen Jahreszeit schaffte es die Stadtverwaltung Erfurt, die Errichtung eines neuen Geländers zur Kirche hinauf zu veranlassen. Das war längst nötig, da das alte Gelände im Laufe der Zeit sehr marode und wackelig wurde.

Rechtliche Grundlage der Arbeit des Ortsteilrates - oder was Sie vielleicht noch nicht wussten:

Die rechtliche Grundlage für die Arbeit der Ortsteilräte bildet die Hauptsatzung der Stadt Erfurt. Im §3 dieser Satzung sind die Ortsteile benannt, in denen eine Ortsteilverfassung eingeführt worden ist. Diese Ortsteilverfassung regelt die Aufgaben und Zuständigkeiten zur Beratung und Entscheidung der Ortsteilräte gemäß §6 der Hauptsatzung. Eine immer wiederkehrende Frage der Bürger ist die der finanziellen Ausstattung der Ortsteile. Regelungen finden sich dazu in der Anlage 5 (Orts-

teilverfassung) der Hauptsatzung der Stadt Erfurt. Nachfolgend die Regelungen als Auszug aus der Satzung:

§4

(3) Für die Erledigung von kleineren, unvorhergesehenen oder dringlichen Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen unter 410 € brutto in den Ortsteilen werden für Aufgaben nach §§ 5 - 13 dieser Regelung jedem Ortsteil jährlich Haushaltsmittel bestehend aus einem Sockelbetrag zuzüglich einem Betrag je Einwohner bereitgestellt.

Die Entscheidung über den Einsatz dieser Mittel trifft der Ortsteilrat im Einvernehmen mit der zuständigen Organisationseinheit der Stadtverwaltung.

§16

Für die Erledigung der Aufgaben nach § 17 - § 19 dieser Regelung werden jedem Ortsteil jährlich Haushaltsmittel bestehend aus einem Sockelbetrag zuzüglich einem Betrag je Einwohner bereitgestellt.

Die Entscheidung über den Einsatz dieser Mittel trifft ausschließlich der Ortsteilrat.

Darüber hinaus entscheidet der Ortsteilrat auch über die Verwendung der Mieteinnahmen aus der kurzfristigen Vermietung des Bürgerhauses, die gemäß §2, Absatz(2) der Betreiber- und Nutzungsordnung zweckgebunden für das Bürgerhaus eingesetzt werden sollen.

In der haushaltlosen Zeit darf die Gemeinde gem. Thüringer Kommunalordnung §61 (1) Punkt 1 nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Übrigens:

Jedes Mitglied des Ortsteilrates erhält für jede OTR- Sitzung (meist 1x pro Monat) 15,94 € Aufwandsentschädigung. Die Zeit und Arbeit, die jeder von uns daneben für unseren Ort aufwendet, ist ehrenamtlich und somit unentgeltlich.

Verwendung der finanziellen Mittel des Ortsteilrates Tiefthal lt. Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt (Ortsteilverfassung)

§16 – Mittel zur Unterstützung örtlicher Vereine und der Ortsfeuerwehr, für Heimatpflege, Brauchtum, örtliche Kulturarbeit und Repräsentationsaufgaben des Ortsteilbürgermeisters

Beschlussdatum	Beschlussnummer	zur Verfügung stehende Mittel	Beschlusstext
20.03.2014	0067/14	460,00 €	Zur Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben gem. §19, Buchstaben a) und f) Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister 460,00 € zur Verfügung gestellt.
20.03.2014	0452/14	100,00 €	Für die Herausgabe der Ortszeitung „Tiefthaler Blatt“ (Ausgabe Mai) werden gem. §18 Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt 100,00 € zur Verfügung gestellt.
20.03.2014	0453/14	250,00 €	Die Ortsgruppe Tiefthal der Volkssolidarität erhält gem. §18b) Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Betreuung der Senioren des Ortsteils 250,00 €.
15.05.2014	0842/14	1.000,00 €	Der Kirmesgesellschaft Tiefthal e.V. werden gem. §18 Anlage 5 (Ortsteilverfassung) der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt für die musikalische Umrahmung der Kirmesveranstaltungen 1.000,00 € zur Verfügung gestellt.
18.09.2014	1807/14	340,00 €	Für die Herstellung der Ortsteilzeitung „Tiefthaler Blick“, Ausgabe 1/2014 werden 340,00 € zur Verfügung gestellt. Der Ortsteilrat beauftragt die Fa. Handmann Werbung Erfurt mit der Herstellung der Zeitung gem. Angebot 1411107 vom 19.08.2014, Positionen 1.0/1.1.
30.10.2014	2261/14	134,38 €	Für die Herausgabe der Ortsteilzeitung „Tiefthaler Blick“, Ausgabe 1/2014 sowie für den Überlassungs- und Nutzungsvertrag für Wort- u. Bildzeichen als Druckvorlage für die Zeitung werden weitere 134,38 € zur Verfügung gestellt.
20.11.2014	2421/14	220,00 €	Die Ausgaben gem. §19 a) und f) Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt (Ortsteilverfassung) werden auf 275,94 € festgesetzt. Die Restsumme in Höhe von 300,00 € wird für Organisation und Gestaltung des Adventsmarktes verwendet.
11.12.2014	2545/14	81,03 €	Die Ausgaben für den Weihnachtsmarkt entsprechend Beschluss 2421/14 werden auf 220,00 € festgesetzt. Anlässlich der Weihnachtsfeier in der Tiefthaler Kindertagesstätte überreicht der Ortsteilbürgermeister ein Präsent in Höhe von 81,03 €.

§4 – Mittel für kleinere, unvorhergesehene oder dringliche Unterhaltungs- u. Sanierungsarbeiten; Erwerb von beweglichem Anlagevermögen unter 410 € brutto

Beschlussdatum	Beschlussnummer	zur Verfügung gestellte Mittel	Beschlusstext
20.03.2014	0454/14	6.066,00 €	Für die Fortsetzung der Sanierung der Gehbahn in der Straße Am Weißbach wird die gesamte Summe (zum Zeitpunkt der Beschlussfassung 6066,50 €) zur Verfügung gestellt.

§2(2) – Verwendung der Mieteinnahmen aus der Vermietung des Bürgerhauses Tiefthal gem. geltender Betreiber- u. Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt

Beschlussdatum	Beschlussnummer	zur Verfügung gestellte Mittel	Beschlusstext
20.03.2014	0068/14	41,98 €	Entsprechend o.g. §2 Abs.2 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und Renovierung des Bürgerhauses verwendet. Die Verwaltung, hier Sachbearbeiterin Amt 18, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und die erforderlichen Absprachen mit den Fachämtern zu führen.
30.10.2014	2243/14	350,00 €	Die Einnahmen aus der kurzfristigen Vermietung des Bürgerhauses in Tiefthal in Höhe von 350,00 EUR werden für eine erforderliche Dachreparatur des Schuppens am Bürgerhaus verwendet.

Sprechtage der Ortsteilverwaltung Tiefthal

im 1. Halbjahr 2015 - jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Januar	15.01.
Februar	05. und 19.02.
März	05. und 19.03.
April	02. und 16.04.
Mai	07. und 21.05.
Juni	04. und 18.06.

Liebe Einwohner von Tiefthal,

bitte schauen Sie ergänzend zu unserer Zeitung immer in die *Schaukästen* oder in unsere neue *Website* unter : www.tiefthal.de

Aufgrund der Herausgabe von 3 Stück im Jahr ist die Fülle und der Zeitpunkt unserer Informationen an dieser Stelle zeitlich nicht immer ganz optimal. Wir geben unser Bestes.

Ihr Ortsteilrat

Wer verhindert Tiefthals Tretminenfelder?

Dieses hier entdeckte und festgehaltene Problem in Tiefthal ist so groß, dass wir eine ganze Seite unserer Zeitung dafür aufwenden müssen! Das Foto wurde direkt hinter dem Bürgerhaus aufgenommen - und es gibt viele solche „Ecken“ und Wege.

Der Ärger mit dem Hundehaufen

Eigentlich ist die Sache klar: Wer einen Hund besitzt, muss auch dafür sorgen, dass der niemanden belästigt. Dazu zählt auch, beim täglichen Spaziergang die Hinterlassenschaft des Vierbeiners zu entsorgen. So viel zum gesunden Menschenverstand. Die Realität sieht allerdings leider anders aus.

Auch bei uns in Tiefthal sorgen Hundehaufen auf Gehwegen, öffentlichen Grünanlagen und sogar auf dem Friedhof für Ärger. Dabei ist ein Großteil der Hundebesitzer heute viel aufmerksamer als etwa vor 20 Jahren. Damals wäre niemand auf die Idee gekommen, einen Haufen mitzunehmen. Damals gab es aber auch nicht so viele Hunde - mehr Hunde - mehr Kot! Nicht

jeder Hundebesitzer führt seinen Liebling auf Feldwegen aus - jedoch selbst hier kann kaum noch ein Spaziergänger die Natur bewundern, weil er ständig mit Blick „nach unten“ auf der Hut sein muss. Dabei müsste gerade auf dem Feld der Hund nur einige Meter in Richtung Acker vom Feldweg herunter - und schon wäre jedem geholfen. Dem Hundehalter - er bräuchte keine Tüte, dem Wanderer - er kann unbeschwert laufen - und natürlich dem Hund selbst. Muss es mitten auf dem Weg sein? Mit welchem Recht bitte!

Ein gesundes Maß an gutem Willen und Bereitschaft als Hundehalter wäre auch in unserem Ort angebracht. Wir leben hier alle miteinander. Wir möchten die Natur vor der Haustür alle unbeschwert genießen. Deshalb unsere Bitte an Sie - liebe Hundebesitzer: denken Sie an spielende Kinder und Fußgänger, wenn Sie mit ihrem Hund gassi gehen und an Sie - lieber Einwohner unseres Ortes : zeigen Sie Aufmerksamkeit und Courage, weisen Sie Andere auf dieses Vergehen hin, sollten Sie es beobachten. Ignorieren Sie es nicht, hinterher fluchen und sich beschweren - das ist zu spät! Nur so gibt es in friedliches Miteinander und keinen Frust.

Ihr Ortsteilrat

Foto: Hartmut Wilke



Bernhard Hupe erhält Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Bernhard Hupe, Einwohner von Tiefthal und ehemaliger Direktor des Heinrich-Herz-Gymnasiums, bekam am 19. November 2014 eine ganz besondere Ehrung.

Den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht überreichte im Namen von Bundespräsident Joachim Gauck die hohe Auszeichnung im Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei.

Eingesetzt für diese Auszeichnung hatten sich Schulleternvertretung, Kreiselternvertretung und die Schüler seiner Schule.

Wie in der Laudatio von Ministerpräsidentin Lieberknecht beschrieben, ist Bernhard Hupe für sein außergewöhnliches und vielfältiges jahrzehntelanges Engagement als Lehrer und Schulleiter des Heinrich-Hertz-Gymnasiums Erfurt, seine Verdienste um die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, sein bürgerschaftliches Engagement auf kommunaler Ebene und für sein Lebenswerk geehrt worden.

Nicht nur in seinem Wirken als Schulleiter hat er sich auszeichnungswürdige Verdienste erworben, auch im Ehrenamt ist er vielfältig bürgerschaftlich engagiert.

Um Kunst und Kultur nicht nur im Unterricht zu verankern, hat er zu den im Erfurter Ortsteil Tiefthal ansässigen Künstlern eine Brücke gebaut.

Am kulturellen Leben im Ort ist er immer wieder aktiv beteiligt. Er engagiert sich auch im Ruhestand weiter ehrenamtlich im Ortsteilrat im kommunal-

politischen Bereich.

Auch hier steht für ihn die Kinder- und Jugendbildung im Vordergrund und mit seinen Ideen konnte schon Vieles realisiert werden.

Quelle: Thüringer Staatskanzlei
19. November 2014



...und auch in Tiefthal wurde gratuliert:

Ortsteilbürgermeister Georg Teubner beglückwünschte Bernhard Hupe im Namen des Ortsteilrates und aller Tiefthaler Bürger zu dieser hohen Ehrung.

Foto: Heike Kerst



Wir freuen uns, dass einem Bürger unseres Heimatortes diese hohe und sehr ehrenvolle Auszeichnung zuteil geworden ist.

Frühmorgens halb drei in Tiefthal

... in diesen frühen Morgenstunden, wo sich die meisten Tiefthaler noch einmal im Bett herumdrehen, sind **sie** schon auf den Beinen – die Zeitungszusteller für unseren Ort.



Foto: Jens Fischer

Und **sie** – das sind Frau Rita Kaiser, die seit August 2014 den „alten Ortsteil“ mit der Tagespresse versorgt, und Josef (Josel) Jendroschek, der dies gemeinsam mit seiner Frau Angelika seit April 2011 für den „neuen Ortsteil“ übernommen hat. Für unsere Zusteller ist die Nacht zwischen um Zwei – ½ Drei Uhr zu Ende, denn um diese Zeit treffen die noch druckfrischen Zeitungen meist in Tiefthal ein.



Foto: Jens Fischer

Es ist nur ein kurzer Zwischenstopp, den sie dann im Hause Kaiser und Jendroschek einlegen, denn kurz darauf bekommen sie ihren Platz auf dem Arm oder im Zeitungswagen, um ihr eigentliches Ziel zu erreichen. Ca. 94 Zeitungen sind es für Frau Kaiser, deren Weg sie bis hinauf zur Eselhöhle führt und ca. 170 sind es für Jendroschek's, die auch den Ortsteil Friedrichsdorf mit versorgen.

Und das bei Wind und Wetter, ob es regnet, stürmt oder schneit. Auch wenn ihnen „das Schneestapfen,“ durch die um diese Uhrzeit noch nicht geräumten Gehwege aufgrund des milden Winters erspart blieb – Begegnungen mit aufgeschreckten Katzen und neuerdings umherstreifenden Waschbären sind keine Seltenheit. ...und danach gefragt, ob es auch Anfangsschwierigkeiten gab, beantworteten dies unsere Zusteller mit einem klaren „Ja“.

Denn für sie galt es zunächst erst einmal, die Briefkästen zu erkunden, die richtige Wegstrecke auszumachen und die Zeit zu kalkulieren, denn jeder sollte seine Zeitung bis Sechs Uhr im Briefkasten haben, doch nicht jeder kann der erste sein.

Die Anfangsschwierigkeiten sind längst behoben und sollte es doch witterungsbedingt mal nicht ganz auf die Minute passen, dann drücken Sie einfach mal ein Auge zu.

Sagen wir heute einfach einmal „Danke“ im Namen aller derer, die ihre Zusteller nie sehen, weil sie noch schlafen, während diese Ihnen die Zeitung in den Briefkasten stecken.

... und dieses „Danke,“ gilt auch für all die Anderen die um diese Zeit schon für uns alle im Dienst sind.

Sabine Fischer - Ortsteilrat

Neue Website: www.tiefthal.de

Die Web-Adresse tiefthal.de gibt es zwar schon einige Jahre, aber nun präsentiert sie sich in neuem Gewand.

Der Autor hatte die Domain tiefthal.de vor ca. zehn Jahren von Herrn Greskamp übernommen, der damals keine Zeit mehr hatte, dieses Angebot zu pflegen. Seitdem wies die Adresse auf den recht ausführlichen Tiefthal-Teil meiner privaten Website hin. Ich habe mich zwar bemüht, dort auch auf aktuelle Veranstaltungen hinzuweisen und Anregungen von Bekannten und Nachbarn aufzugreifen. Trotzdem ist mir das – meist aus Zeitmangel – nicht immer gelungen.

Im Herbst vergangenen Jahres trat der neu gewählte Ortsteilrat mit der Bitte an mich heran, diese Seite für den Ort zur Verfügung zu stellen.

Dieser Bitte bin ich nach etwas Überlegung nachgekommen. Die Umstellung der Webseite geschah sowohl technisch als auch inhaltlich.

Technisch basiert die Seite jetzt auf einem sogenannten Web-Content-Management-System.

Das macht es möglich, dass mehrere Autoren an den Inhalten arbeiten können. So habe ich zwar die neue Website bisher weitgehend allein aufgebaut, an der Pflege und am weiteren Ausbau wollen und sollen sich aber mehrere Tiefthaler beteiligen.

Zunächst wird zum Beispiel Dr. Hartmut Wilke Informationen über die Vereine und die Arbeit des Ortsteilrates in Tiefthal einpflegen, und sich darum kümmern, dass der Veranstaltungskalender aktuell ist. Schauen Sie sich also ein wenig auf der Webseite um, die übrigens auch auf einem Tablet oder Smartphone gut nutzbar ist!

Sie alle sind dazu aufgerufen, sich am Ausbau der Seite zu beteiligen, indem Sie uns Termine, Texte, Fotos oder auch „nur“ Anregungen zukommen lassen. Senden Sie dazu eine Mail an webmaster@tiefthal.de. Nutzen Sie die Kommentarfunktion am Ende der Startseite oder sprechen Sie uns einfach an! Die Webseite wird so lebendig, wie die Tiefthaler sie machen.

Dr. Eckhardt Schön

Die Vereine und Betriebe und Künstler unseres Ortes

Kleine Tiefthaler „Bücherfabrik“

Früher kündigten die Schriftsteller an, dass es wieder eine Neuigkeit „aus ihrer Feder“ geben würde. Im Zeitalter des Computers gibt es noch keine Redewendung diesbezüglich, aber in den Rechnern, die im Haus Mittelweg 3 stehen, sind in letzter Zeit mehrere neue Bücher entstanden, ein weiteres ist in der Endfertigung. Es gibt also etwas anzukündigen.

Was demnächst das Licht der Bücherwelt erblickt, ist ein familiäres Gemeinschaftsprodukt. Ingrid und Ulf Annel recherchierten und schrieben „111 Museen in Thüringen, die man gesehen haben muss“ - und Tochter Juliane hat wieder fotografiert.

Noch ziemlich frisch ist Ingrid Annels behutsame sprachliche Modernisierung von Märchenklassikern der Brüder Grimm, von Charles Perrault, Ludwig Bechstein und Hans Christian Andersen.

„Die schönsten Märchenklassiker“ sind mit zauberhaften Illustrationen der Pariser Graifikerin Aurélie Blanz versehen. Eine Augenweide, die ein wenig an die Artia-Bücher aus vergangenen Zeiten erinnert.

Der Gothaer Illustrator Kai Kretzschmar hat für Ulf Annels „Das Grüne Herz schlägt zurück“ gezeichnet. Der Erfurter Sutton-Verlag hat das Buch ediert und kündigt es so an: 222 mal hat sich der bekannte Erfurter „Arche“-Kabarettist und Autor Ulf Annel für dieses Buch Gedanken über die Geschichte seines

Heimatlandes gemacht – mal spöttisch, mal nachdenklich und oft mit direkten Bezügen zu aktuellen Ereignissen. Gehüllt in den Mantel der Geschichte, ließ sich Annel den Wind der Jahrhunderte um die Nase wehen und schrieb auf, was ihn anwehte: witzige Zufälle, komische Einfälle und seltsame Ausfälle



der Thüringer Historie. Etwaige Ähnlichkeiten mit lebenden Personen oder heutigen Vorgängen sind dabei keineswegs zufällig. Hier schlägt das Grüne Herz Deutschlands, und der Kabarettist schlägt humorvoll zurück. Amüsant, aufklärend, augenzwinkernd, abwatschend – und mit echtem Thüringer „Anderstättment“.

Sehr unterhaltsam ist auch:

„Zitate mit Witz - ausgewählt und in Form gebracht von Ulf Annel“.

Wer Spaß an frechen Sprüchen und lustigen Zitaten hat, der wird in diesem Buch fündig.

Vertreten sind ausschließlich Leute, die im nahen Weimar und damit in Thüringen weilten.

Und das sind nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ von Goethe bis Schiller, sondern auch Politiker, Pop-sängerinnen und weitere Poltergeister. Erschienen bei der Weimarer Verlagsgesellschaft.

Und wer immer noch nicht genug hat, der warte auf „Gebrauchsanweisung für Thüringen“, die der Pieper Verlag München für dieses Frühjahr angekündigt hat.

Autor ist wieder ein Tiefthaler aus dem Mittelweg 3. Dort kann man auch klingeln, wenn man mal ein schnelles Geburtstagsgeschenkbuch oder eines für sich selbst erwerben möchte.



Ingrid Annel Tiefthaler Buchautorin

Gelungener Auftakt - mit den Micky-Mäusen geht es weiter



An diesem Tag drehte sich alles um die Kleinen. Pünktlich um 15:00 Uhr startete am 14.02.2015 der Tiefthaler Kinderfasching mit vielen froh gelaunten und bunt kostmierten kleinen und großen Gästen mit einem kurzen Umzug durch den Ort. Angeführt

wurde das lustige Spektakel durch unsere neue, gerade noch rechtzeitig fertig gewordene Micky-Maus-Figur.

Die Festhalle war liebevoll geschmückt und vorbereitet. Es gab einen Schminkstand und bei Kaffee und Kuchen konnte zunächst der Auftritt der Jugendgarde des Alacher KC bestaunt werden. Danach heizten die Mädels des amtierenden Thüringer Vizemeisters im Gardetanz dem Publikum mit einem gelungen Showtanz ein und animierten zum Mitklatschen.

Auch ein lustiger Clown unterhielt die Kleinen mit seinen Zaubertricks und Späßen. Die Kinder waren begeistert bei der Sache, denn es ist schon aufregend, einem richtigen Clown auf die Finger zu schauen - die Kinder durften mitmachen und am Ende staunen. Bei toller Musik, lustigen Spielen, einer Polonaise, bunten Luftballons und vielen, vielen Bonbons konnten die Kinder auf der Tanzfläche tanzen, singen und bei Wettspielen Preise gewinnen. Auch mit Senf gefüllte Pfannkuchen versteckten sich auf dem Kuchenbuffet und versprachen tolle Überraschungen.



Die Kinder in den verschiedensten Kostümen zeigten die Farbenvielfalt des Faschings. Die kleinen Eisköniginnen, Pippi Langstrumpfs, Cowboys, Indianer, oder einfach nur Feuerwehrmann oder Polizist sorgten für Leben in der Bude.

Die Fantasie der Kinder kannte keine Grenzen. Je bunter, desto schöner.



Bei leckerer Bratwurst und kühler Brause konnte die kleinen Narren den Tag ausklingen lassen.

Natürlich soll das nicht alles gewesen sein für dieses Jahr:

Am 28.03.15 möchten wir euch ab 15:00 Uhr recht herzlich ins Bürgerhaus zum Osterbasteln mit anschließender Ostereiersuche einladen.

Am 31.10.15 laden wir euch dann herzlich zum Laternenbasteln und Kürbisschnitzen ein und es wird Kürbissuppe geben.

Auch die Kinderkirmes und den Weihnachtsmarkt werden wir aktiv mitgestalten.

Jederzeit sind Interessenten und neue Mitglieder bei uns herzlich willkommen.

Kontakt Daten und weitere Infos zum MMC e.V. Tiefthal sind auf der neuen Homepage von Tiefthal unter www.tiefthal.de zu finden oder ihr meldet euch direkt bei uns unter 0162 2551471.

Der Vorstand des Vereins möchte sich im Namen aller Mitglieder bei den Sponsoren und Helfern des karnevalistischen Brauchtums in Tiefthal recht herzlich bedanken. Wir hoffen auch in Zukunft auf Ihre Hilfe und Unterstützung.



das sind übrigens die neuen Micky-Mäuse - wir sind 11 an der Zahl - (3 fehlen im Bild) - vorstellen werden wir uns noch...

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei:

Haardesign Kleffel,	Fritsch Heizungsbau,
Camel Active Store,	Braun und Höfler,
BIZ TRAVEL Köbis,	Raumausstatter Heinze,
KMW Bau,	Obstgarten Orphalgrund,
Ingenieurbüro Teubner,	
Baum- und Rosenschule Kühn, Globus Mittelhausen	
und Sparkasse Mittelthüringen	

für die tollen Geld- und Sachspenden.

Weiterhin bei Frau Christa Bernt, Franziska Lauterbach, Ute Nickol und Gerlinde Beck für den fleißigen Verkauf von Kaffee und Kuchen und allen fleißigen Bäckerinnen der leckeren Kuchen.

Und natürlich bei der Tiefthaler Freiwilligen Feuerwehr für ihren spektakulären Einsatz während des Umzuges – sie haben an jeder Stelle alles bestens abgesichert, damit unseren Kleinen nichts passiert und eine Augenweide war das allemal für die Kids.



Patrick Kauck und Marco Batz aus der Kirmesgesellschaft Tiefthal übernahmen den Getränkeauschank, die Fleischerei John die Versorgung mit Bratwürsten und Anna-Lia Henkel und Juliane Kerst den Eintritt. Auch dafür vielen Dank.

Ganz besonders aber auch Herrn Heiko und Marcel Diegel für das Bauen und Bemalen unserer Micky-Maus, Frau Cornelia Zitzmann und Katy Kühn-Volkennandt für die Organisation des Auftritts der Jugendgarde des AKC und natürlich unseren Männern, ohne deren Hilfe wir diese Kinderveranstaltung nicht hätten verwirklichen können.

Jana Weißmantel und Christel Schulz
Fotos: Jens Fischer und Heike Kerst

Und noch etwas für die Kinder unseres Ortes - neue Sportmöglichkeiten in Tiefthal

Sport ist enorm gut, um Körper und Geist in Form zu halten. Besonders bei Kindern ist es wichtig, frühzeitig die Liebe zur Bewegung zu fördern.

Doch leider wird momentan kein Sport für Kinder und junge Leute in Tiefthal angeboten. Gerade für

berufstätige Eltern ist es oft schwierig, ihr Kind rechtzeitig nach der Arbeit von der Kita abzuholen, um es noch pünktlich zu einem angebotenen Sportkurs zu fahren. Warum sollen die Eltern ihr Kind immer fahren? Ist es nicht einfacher, den Kindersport in den Ort zu holen? Diese Fragen stellten sich einige Eltern auch und so wurde recherchiert, welche Möglichkeiten es diesbezüglich gibt. Unser Augenmerk fiel dabei auf „Sporticus e.V.“, die inzwischen seit über 3 Jahren Sportkurse für Jung und Alt anbieten.

Besonders steht hier die Förderung der Kleinen im Vordergrund. So ist Sporticus unterwegs, um in Kitas und Grundschulen den Kindern auf spielerische Art Bewegung und Koordination näher zu bringen.

In diesem Atemzug kam der Gedanke auf, dass junge Frauen und Mütter vielleicht auch Lust haben, sich einem Kurs sportlich zu betätigen. Die meisten jungen Eltern möchten jedoch erst in Ruhe ihr Kind ins Bett bringen oder müssen länger arbeiten, was eine regelmäßige Teilnahme an vorhandenen Kursen erschwert. Deshalb ist angedacht, eine einstündige Trainingseinheit 20:30 Uhr beginnen zu lassen.

Sowohl für die „Kleinen“ als auch für die „Großen“ fand am 04.03.15 ein kostenfreies Probetraining statt, was gerade bei den Kindern gut angenommen wurde. Nun steht einer Fortführung von dieser Seite her nichts im Weg.

Das bedeutet, die kleinen Sportfreunde trainieren jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr und die Erwachsenen dienstags ab 20:30 Uhr in der Festhalle. Interessierte sind jederzeit gern gesehen. Zu klären sind derzeit noch ein paar organisatorische Dinge im Bezug auf die Nutzung der Kirmeshalle. Über Neuigkeiten oder Veränderungen finden Sie regelmäßig Aushänge in den Schaukästen, aber auch Informationen auf der neuen Homepage.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Christel Schulz (Tel.: 0162 2551471), Sven Thiele von „Sporticus e.V.“ (Tel.: 0171 7734653) oder besuchen Sie die Homepage des Vereins: www.sporticus-mobil.de.

Es ist schön, wenn solche Angebote angenommen werden, denn auch so etwas trägt ein Stück weit dazu bei, unseren Ort noch attraktiver zu machen.

Christel Schulz

Rosen- und Baumschule Kühr

Liebe Tiefthaler!

Auch in dieser 2. Ausgabe möchte ich mit einigen Zeilen dabei sein. *Zuerst wieder ein kurzer Rückblick auf den letzten Weihnachtsmarkt:* Aus Sicht der Veranstalter und Mitwirkenden war es wieder eine gelungene Veranstaltung. In der kleinen Weihnachtsmarkt- Ecke standen zeitweise die Besucher dicht an dicht, wie es beim Weihnachtsmarkt auch sein muß!

„Richtig gemütlich ist es hier, klein aber fein!“ oder „Man hat das Gefühl, die Tiefthaler rücken wieder näher zusammen und besinnen sich auf das Eigene!“ Das ist doch ein toller Erfolg für uns alle!

Wir alle bleiben auf jeden Fall mit dran, damit auch der nächste Markt wieder zu einem vorweihnachtlichen Treffpunkt für alle Tiefthaler wird.

Von den Einnahmen unseres Verkaufsstandes mit weihnachtlichen Basteleien - die übrigens alle in Familieneigener Handarbeit entstanden, spendeten wir 100 € an den ortsansässigen „Micky-Maus-Club e.V.“ Familie Kühr-Volkenannt bediente einen Stand für heiße weihnachtliche Leckereien.

Von dessen Erlös spendeten auch sie eine nicht unerhebliche Summe von 250 € dem Erfurter Haus „Schlupfwinkel“. Wir sind der Meinung, schon allein für unsere Kinder im Ort und auch solche, die in Notsituationen Hilfe brauchen, lohnt sich doch dieser Einsatz.

Nun noch etwas in eigener Baumschul-Sache:

Wir suchen Nachwuchs für den Beruf des „Baumschulgärtners“!



Auch Tiefthaler Sprösslinge sind herzlich willkommen. Freilich, es ist keine leichte Arbeit bei uns und fast immer draußen im Freien. Aber eben das hat auch seinen besonderen Reiz: Die Jahreszeiten miterleben, den Wechsel der Natur und die Entwicklung der Pflanzen, die man schult! Man kann bei uns auch ein „Schnupperpraktikum“ in der schulfreien Zeit machen. Ein Berufsabschluß als Baumschulgärtner ist auch eine gute Grundlage für ein Studium im Gartenbau o.ä. Bereichen.

Unsere nächsten Termine:

am Oster-Samstag Oster-Eier-Suchen für Groß und Klein in der Baumschule und am 25. April der Start in den blühenden Sommer mit einer riesigen Auswahl der schönsten Sommerblumen für Balkon und Terrasse! Wir freuen uns auf Sie, bis bald und herzliche Grüße.

Anita Kühn

Ein Tiefthaler in Argentinien - oder: Träume werden manchmal wahr

Unser Tiefthal ist ein reizendes Fleckchen Erde. Hier kann man wunderbar wohnen, ungestört arbeiten und sich naturnah erholen. Tiefthal ist auch bekannt durch seine Bewohner. Viele kennt man.

Doch wer ist Friedrich Fuchs?



Er geht in die 10. Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Erfurt, ist ruhig, bescheiden („in meiner Klasse bin ich nicht der Beste“), sehr fleißig, zielstrebig und ohne Zweifel ein Talent auf dem Gebiet der Naturwissenschaften. Dann überrascht uns die Meldung, dass dieser Tiefthaler Schüler mit dem Nationalteam der IJSO (Internationalen Junior Science Olympiade) in Argentinien war. Friedrich nahm an einem fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Wettbewerb in Chemie, Biologie und Physik für Jugendliche bis 15 Jahre teil.

Als einer von 4000 Teilnehmern schaffte er es unter die besten 45 und erreicht das Bundesfinale in Merseburg. Nach 5 Tagen intensiver Arbeit und mehreren Klausuren stand fest, Friedrich gehörte zum 6-köpfigen Nationalteam und durfte im Dezember 2014 die Koffer packen, um in Mendoza/Argentinien auf etwa 200 Jugendliche aus 30 Ländern zu treffen.

Nach etwa 20 Flugstunden über Madrid und Santiago de Chile musste ein hartes Klausurprogramm absolviert werden, bei dem sich die asiatischen Schüler als die besten präsentierten. Dieses Erlebnis wird für den jungen Tiefthaler unvergesslich bleiben. Zahlreiche Ausflüge gehörten zu den Freizeitaktivitäten. Besonders war die Tour in die Bergwelt der Anden zur Puente del Inca, einer Brücke aus auskristallisiertem Schwefel. Für Friedrich waren die Kontakte mit Schülern verschiedener Kontinente eine sehr wichtige Erfahrung, die er in seinem Leben niemals vergessen wird und über die er mit Stolz berichten kann. Wir sind stolz, diesen jungen Menschen in unserer Gemeinde zu haben, der übrigens auch die Erfahrung machen durfte, dass Träume manchmal wahr werden.

Bernd Hupe - Ortsteilrat

Liebe Tiefthalerinnen und Tiefthaler,

am Ende unserer Zeitung möchten wir Ihnen gern ein frohes gesegnetes Osterfest wünschen und einen wunderbaren Frühling. Bleiben sie gesund und freuen Sie sich auf unsere nächste Ausgabe im Juli. Mit Wünschen für Veröffentlichungen oder Werbungen können Sie sich auch weiterhin gern an uns wenden.



Ihr OT-Bürgermeister
Hans-Georg Teubner
und der Ortsteilrat

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	365 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S.Fischer - Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de	
H. Kerst - Tel.: 036201 7267 / E-Mail: h.i.j.k@gmx.de	